



JÖSSNITZ

Staatlich anerkannter Erholungsort

INFORMATIONSBLATT

Anmeldung Händler und Interessierte für Jößnitzer Weihnachtsmarkt

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Weihnachtsmarkt in der Vereinshalle „Hasengrund“. Dieser findet am Samstag, 3. Dezember, von 13.00 – 17.00 Uhr statt. Wer Interesse am Verkauf seiner Waren hat, kann sich bereits jetzt dafür anmelden. Anmeldeschluss ist der 17.11.2011.

Nächster Blutspendetermin 2011

Der nächste Termin zur Blutspende ist Mittwoch, 21. Dezember 2011, von 17.00 - 19.00 Uhr (Abnahmezeit).

Der DRK Blutspendedienst Ost nutzt dazu wie immer den Vereinsraum „Bahnhof“, Jößnitz, Plauensche Straße 3. Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt entweder Blutspendepass, Personalausweis oder Reisepass mit.

Ausgabe
November
2011

19. Jößnitzer Weihnachtsmarkt

Am 3. Dezember ist es wieder so weit. Die Jößnitzer Vereine und Händler laden mit weihnachtlichen Waren und Angeboten zum 19. Jößnitzer Weihnachtsmarkt, ab 13.00 Uhr, in und an die weihnachtlich geschmückte Halle „Hasengrund“ ein. Für alle großen und kleinen Jößnitzer und natürlich auch alle Besucher gibt es wieder ein vielfältiges Angebot, um eine Einstimmung auf die Weihnachtszeit zu finden. Mehr darüber im Innenteil des Blattes.

Eine **Anmeldung der Händler** und der privat am Verkauf Interessierten für den Weihnachtsmarkt werden noch bis **24. November** entgegengenommen.



Sicher & mobil

Verkehrsteilnehmerschulung durch die Deutsche Verkehrswacht

Am Mittwoch, dem **09. November 2011** findet ab **19.30 Uhr** eine Verkehrsteilnehmerschulung im Vereinsraum „Bahnhof Jößnitz“ statt.

Thema: „Mit Sicherheit durch Herbst und Winter“

Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenfrei.

Sicherung der Gehwege im Winter

Anlieger (Vorder- und Hinterlieger) an öffentlichen Straßen sind verpflichtet, die Gehwege an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr zu räumen und zu streuen. Bei Schnee-, Eis oder Reifglätte sollte mit Sand oder Splitt gestreut werden, denn die Verwendung von Streusalz und anderen ätzenden Mitteln ist untersagt.

Geräumt und gestreut werden muss bis 20.00 Uhr, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit etc. erforderlich ist.

An Straßen, an denen sich kein gesonderter Gehweg befindet, ist ein Streifen in einer Breite von 1,50 m am Rande des dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Grundstückes zu reinigen (Räumen und Streuen). Wir bitten um Beachtung, dass die Räum- und Streupflicht auch für Gartengrundstückanlieger gilt!

Redaktionsschluss vorverlegt

Für das Informationsblatt Januar 2012 wird der Redaktionsschluss auf den 15. Dezember 2011 vorverlegt. Der vorgezogene Redaktionsschluss ist aufgrund der Weihnachtsfeiertage erforderlich, um das Blatt rechtzeitig im Januar verteilen zu können.

Redaktionsschluss für das Dezember-Blatt ist der 23. November! Bitte an die Weihnachts- und Neujahrsgriße in den Annoncen rechtzeitig denken.

Öffnungszeiten der Örtlichen Verwaltung Jößnitz, Gerhart-Hauptmann-Straße 8



03741 – 52 11 88 Fax: 03741/ 52 81 11 E-Mail: verwaltung-joessnitz@gmx.de

Montag: 9.00 – 12.00
Dienstag: 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 9.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag: nach Vereinbarung

Müllentsorgung November / Dezember 2011

→ **DSD - Gelber Sack** gesamtes Ortsgebiet

11. / 25. November 09. / 23. Dezember

Gelbe Säcke erhalten Sie auch weiterhin in der **Örtlichen Verwaltung Jößnitz**.

→ **Papiertonne Altpapier**

Jößnitz - Röttis - Steinsdorf

10. November 08. Dezember

Oberjößnitz

23. November 21. Dezember

→ **Bioabfallentsorgung**

Jößnitz - Röttis - Steinsdorf

09. / 23. November

07. / 21. Dezember

Oberjößnitz

01. / 15. / 29. November

13. / 27. Dezember

→ **Hausmüll** (Röttis und Steinsdorf nur 4-wöchentliche Leerung)

Jößnitz-Röttis-Steinsdorf

14-tägig

4-wöchentlich

24. November

22. Dezember

10. November

08. Dezember

Oberjößnitz

14-tägig

09. November

07. Dezember

4-wöchentlich

23. November

21. Dezember

Restmüllsäcke (60l) erhalten Sie zum Preis von **1,72€** pro Stück in der Örtlichen Verwaltung. Diese Säcke können dann zur 14-tägigen und zur 4-wöchentlichen Leerung zur Abholung bereitgestellt werden.

Tourismuszeitung des Vogtlandes Herbst/ Winter 2011/12 erschienen

Das Urlaubs- und Freizeitmagazin der Region **Reisezeit** ist druckfrisch in der Örtlichen Verwaltung erhältlich. Es ist für viele Jößnitzer bereits eine nützliche Selbstverständlichkeit geworden, diese Zeitungen in anderen Regionen z.B. im Urlaub oder zu Kurzbesuchen bei Verwandten außerhalb des Vogtlandes mitzunehmen und zu verteilen.

Abbrennen von Feuerwerkskörpern

Gemäß §23 Abs. 2 erste Verordnung zum Sprengstoffgesetz dürfen pyrotechnische Gegenstände der Kategorie 2 (Feuerwerkskörper) in der Zeit vom 2. Januar bis 30. Dezember nur durch Inhaber einer Erlaubnis nach § 7 oder §27, eines Befähigungsscheines nach § 20 des Gesetzes oder einer Ausnahmegewilligung nach § 24 Absatz 1 verwendet (abgebrannt) werden.

Am 31. Dezember und am 1. Januar dürfen sie auch von Personen abgebrannt werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Personen, die anlässlich von Jubiläen oder ähnlichen Veranstaltungen eine Ausnahmegewilligung beantragen möchten, können einen formlosen Antrag an die Ortspolizeibehörde der Stadt Plauen, Frau Queck (Tel. 03741/ 291 27 86) stellen. Enthalten sollte der Antrag genaue Angaben zu Tag, Uhrzeit, Ausführer mit Name und Anschrift, Ort der Verwendung und welche Feuerwerkskörper abgebrannt werden sollen. Ordnungswidrig handelt, wer entgegen §23 Absatz 1 oder 2 Satz 1 einen pyrotechnischen Gegenstand ohne Ausnahmegenehmigung der zuständigen Behörde abbrennt.

Am Samstag, dem 03. Dezember 2011 findet unser

19. Jöbñitzer Weihnachtsmarkt

in und an der Vereinshalle „Hasengrund“, Rohrweg 1A statt.



Beginn: 13.00 Uhr

Es ist auch in diesem Jahr wieder für Jeden etwas dabei.

Basteln für Kinder – eine Garteneisenbahn
Gaumenfreuden der Vorweihnachtszeit

14.00 Uhr kommt der Weihnachtsmann
mit kleinen Geschenken

Angebot auf dem Markt:

Obst, Wurstwaren, Spirituosen, Keramik, Weihnachtsgestecke, Stollen und Plätzchen, Bücher, Kalender, Spielwaren, Lichterbögen, Glaskugeln, Kerzen, Honig, Weihnachtsdekoration, erzgebirgische Holzkunst, Gardinen, Decken, uvm.

Wir laden alle großen und kleinen Jöbñitzer und Besucher herzlich dazu ein.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Seniorenweihnachtsfeiern in Jöbñitz und Steinsdorf

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Auch in diesem Jahr möchten wir mit Ihnen einige besinnliche Stunden im Advent verbringen. Wir laden Sie aus diesem Grund herzlich zu unserer

Weihnachtsfeier am Sonntag, dem 04. Dezember 2011,
um 14.00 Uhr, in unser Gemeindezentrum „Hasengrund“
in Jöbñitz, Rohrweg 1A ein.

Es wird in diesem Jahr wieder einen kostenlosen Fahrdienst zur Veranstaltung und zurück nach Hause geben. Anmeldungen für den Fahrdienst werden unter den Tel.-Nummern 521188 entgegengenommen oder persönlich in der Örtlichen Verwaltung.

Die Steinsdorfer Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen zur
Weihnachtsfeier am Donnerstag, dem 08. Dezember 2011,
um 14.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Hirschen“ .

Das kulturelle Programm wird für beide Veranstaltungen von der
Grundschule Jöbñitz und der Hortgruppe der Kindertageseinrichtung dargeboten.

Allen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Feier teilnehmen können, wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, neues Jahr 2012!





Liebe AWO – Freunde!

Wir laden alle Mitglieder und Freunde der AWO
zu unseren Veranstaltungen
im Monat November 2011 recht herzlich ein.

- Am Dienstag, 08. November 2011, 14.30 Uhr**
III. Geburtstagsrunde mit unserem beliebten
Görner Duo zur Unterhaltung im „Bahnhof“
- Am Dienstag, 22. November 2011, 14.30 Uhr**
Kaffeenachmittag im „Bahnhof“
Als Gast haben wir wieder einmal Frau Günzel von Pro Senior eingeladen.
- Am Dienstag, 29. November 2011, 14.30 Uhr**
„Adventsausfahrt“
nach Mühlleiten ins Ferienhotel, mit dem „Wappler Duo“
incl. Kaffeetrinken, Punsch und Perogramm

Wir freuen uns auf Eueren Besuch!

Der Vorstand, Rauh



Diakonieverein Pöhl e.V. – Veranstaltungen im November 2011

Gymnastik jeden Dienstag; 13.15 Uhr im Gemeindesaal der Jocketaer Kirche

Einkaufsfahrt (Jöbnitz) jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat

Fahrdienste bitte anmelden: Tel. 037439/44423

Wir laden Seniorinnen, Senioren und alle Interessierte herzlich ein!

Änderungen vorbehalten!



boutique
nobli
www.nobli.de · ☎ 03741 4490211

Nobli, wer ist Nobli...
Nobli ist eine charmante Boutique im Herzen der schönen Altstadt von Plauen. Auf der Nobelstraße 19, nur ein paar Schritte vom Vogtlandmuseum entfernt, finden Sie die kleine Boutique Nobli mit unwiderstehlich - anziehender und femininer Mode ... da schlagen Frauenherzen höher ...

mo - fr 10 - 18 uhr, sa 10 - 13 uhr
langer donnerstag bis 20 uhr

unwiderstehlich - anziehend
suzann themel | nobelstr. 19 | 08523 plauen

Die Fahrbibliothek kommt nach Jöbnitz

Der Bücherbus steht am

**22. November 2011 von 10:00 – 11:00 Uhr am
Pflegeheim „Salus“ und
von 11:30 – 16:30 Uhr an der Grundschule Jöbnitz,**

**und am 20. Dezember 2011
von 10:00 – 11:00 Uhr am Pflegeheim „Salus“ und
von 11:30 – 16:30 Uhr an der Grundschule Jöbnitz.**

Kontakt: Kreisbibliothek Vogtlandkreis
03741 / 392 10 88 oder 0175 / 43 51 398
bibliothek@vogtland-kultur.de
www.kreisbibliothek-vogtlandkreis.info



Die Kirche im Dorf

November 2011

Gut ist der Herr, eine feste Burg am Tag der Not. Er kennt alle, die Schutz suchen bei ihm. Nahum 1,2 (Einheitsübersetzung)

Dieser Satz des Propheten enthält drei Aussagen über Gott:

1. Gott ist gut bzw. gütig.
 2. Er ist eine feste Burg.
 3. Ihm sind alle bekannt, die bei ihm Schutz suchen.
- Liebe Gemeinde!

Gilt diese äußerst positive Charakterisierung Gottes auch für uns? Wie aktuell ist der Satz Nahums heute? Immerhin herrscht bei uns seit 1945 Frieden, wir leben mehr oder weniger in Wohlstand. Das und viel mehr könnten wir als Zeichen der Güte Gottes deuten. Doch die dunklen Seiten fehlen nicht, Gegebenheiten, die Leben bedrohen oder reduzieren: Krankheit, Einsamkeit, Arbeitslosigkeit, Gewalt, Ungerechtigkeiten ... Die besonderen Tage im November erinnern uns an Derartiges.

Wenn wir so etwas erleben, dann lädt uns der Monatsspruch ein, bei Gott Schutz zu suchen. Das können wir in der Gewissheit, dass er, der sowieso gut ist, uns von vornherein kennt und uns in Zeiten verschiedenster Not eine feste Burg bedeuten kann. Heute müssten wir, um im Bild des Geschütztseins zu bleiben, von Atombunkern oder Sicherheitsräumen sprechen. Security steht hoch im Kurs. Versicherungen haben weiterhin Konjunktur. Doch endgültige Sicherheit gibt es in unserer Welt nicht. Vor Ausbruch des Zweiten Weltkriegs hat der Dichter Rudolf Alexander Schröder (1878–1962) das Lied gedichtet (EG 378): „Es mag sein, dass alles fällt, dass die Burgen dieser Welt um dich her in Trümmer brechen.“ Burgen also, deren Mauern nicht mehr schützen. Dann gilt, wie es Nahum und auch Martin Luther mit seinem Reformationslied ausgedrückt haben: „Ein feste Burg ist unser Gott ...“ Schröder schließt sein Lied mit den beiden Zeilen: „Deine Zeit und alle Zeit stehn in Gottes Händen.“ Das bewirkt auch „für uns der rechte Mann“, wie Luther es in seinem Lied sagt, „Jesus Christ“. Dass wir ihm sozusagen persönlich bekannt sind, kann uns zusätzlich trösten.

Mit herzlichen Segenswünschen,
Ihre Pfarrerin Beatrice Rummel

Rückblick: Tauffeste in unsren Kirchen



Konfirmanden gestalteten kleine Anspiele.



Die Geschichte vom Kämmerer aus Athiopien (Apostelgeschichte 8,26-40) begegnete in moderner Version.

In Jöbnitz empfing Andrea Fettin die Heilige Taufe. Zum Jahr der Taufe wurde ihr neben der Taufkerze und

der Urkunde auch eine von Bischof Jochen Bohl gewidmete Medaille überreicht.



Martinsfest - Kirche Jößnitz Freitag, 11.11.11 um 16.00 Uhr



Andacht mit Martinsspiel



anschließend Lampionumzug



Abendbrot im Pfarrhaus

Weihnachten im Schuhkarton



Auch in diesem Jahr können sich alle wieder an dieser Aktion beteiligen. Am **Martinstag** werden die Schuhkartons um 16.00 Uhr in der Kirche Jößnitz und außerdem bis zum 15.11.11 im Pfarrhaus gesammelt.

Theater im Pfarrhaus Jößnitz am 1. Advent um 15.00 Uhr



Ein Eselchen spielt die Hauptrolle

Viel Spaß haben momentan die Kinder der Theater-AG der Montessori-Mittelschule in Plauen. Sie stecken tief in den Proben zu ihrem modernen Krippenspiel "Vom Esel, der das Christkind suchte". Als Vorlage für das Stück diente übrigens ein Bilderbuch der Illustratorin Marigard Bantzer. Sie war die Ehefrau von e.o.plauen und Mutter von Christian Ohser, der wiederum Pate stand für die berühmten Bildgeschichten um "Vater und Sohn". - Der traditionellen Weihnachtsgeschichte haben die Schüler zusammen mit AG-Leiterin Sabine Schott ein neues Kleid verpasst. Mittelpunkt ist ein neugieriges Eselchen mit sehr menschlichen Eigenschaften. Dieser junge Esel will alles erfahren über die Ereignisse in der Heiligen Nacht. Er macht sich auf einen beschwerlichen Weg. Manchmal wird ihm aber auch mit Unverständnis begegnet. Doch der Graue ist kein Spinner, er weiß genau, was er will. Immerhin war seine Mutter dabei - damals im Stall, als das Christkind geboren wurde.

Das halbstündige Krippenspiel wartet zum Beispiel auch mit einem fetzigen Rap auf. Den hatten sich die Fünft- und Sechstklässler extra gewünscht. *"Und das Beste ist, dass am Schluss alle Kinder mittanzen dürfen, wenn die Tiere des Waldes zusammen mit dem Christkind das Weihnachtsfest feiern"*, macht die elfjährige Hobby-Schauspielerein Marlene Büchold neugierig. Sabine Schott



Kirchengemeinden Jöbnitz und Steinsdorf laden ein:

Sonntag 20. So. n. Trinitatis	6.11.11	10.00 Uhr in Steinsdorf	Kirchweihfest mit Chor und Kindergottesdienst
Freitag St. Martinstag	11.11.11	16.00 Uhr in Jöbnitz m.	Andacht zum Martinsfest Lampionumzug u. Abendbrot
Sonntag 21. So. n. Trinitatis	13.11.11	10.00 Uhr in Jöbnitz	Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst
Mittwoch Buß- und Betttag	16.11.11	10.00 Uhr in Jöbnitz	Hl. Abendmahl
Sonntag Ewigkeitssonntag	20.11.11	9.00 Uhr in Steinsdorf 10.00 Uhr in Jöbnitz	Hl. Abendmahl Predigtgottesdienst m. Chor
Sonntag 1. Advent	 27.11.11	14.00 Uhr in Jöbnitz	Familiengottesdienst anschließend im Pfarrhaus Theater der Ev. Montessorimittelschule Kaffeetrinken, Basteln
Sonntag 2. Advent	4.12.11	9.00 Uhr in Steinsdorf 10.00 Uhr in Jöbnitz	Predigtgottesdienst Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst

**Rückblick Arbeitseinsatz: Mit vereinten Kräften wurden Grabsteine geräumt und ein Weg begradigt. Die Orgel klingt vom Staub befreit lauter. Vielen Dank allen Helfern!
Vorschau: Advents- und Weihnachtsmusik am 11.12.11 um 17.00 Uhr Kirche Jöbnitz**

Es wird herzlich eingeladen zu regelmäßigen Veranstaltungen der Kirchengemeinde:

Kinderkreis	dienstags	16.00 Uhr		Pfarrhaus
Christenlehre	donnerstags	16.00 Uhr	2.-4. Kl.	Pfarrhaus
		17.00 Uhr	5.-6. Kl.	Pfarrhaus
Konfirmanden	donnerstags	17.00 Uhr	7. Kl	Pfarrhaus
Konfirmanden,	mittwochs	17.30 Uhr	8. Kl.	Pfarrhaus
Kirchenchor	donnerstags	19.30 Uhr		Pfarrhaus
Junge Gemeinde	freitags	19.30 Uhr		Pfarrhaus
Frauenkreis	Dienstag, 1.11.	19.30 Uhr		Pfarrhaus
Seniorenkreis	Mittwoch, 9.11	14.30 Uhr		„Vitales Wohnen“
Bibelstunde (Röttis)	Dienstag, 15.11	19.00 Uhr		Scheune Röttis
Bibelstunde (Steinsdorf)	Mittwoch, 9.11.	19.00 Uhr		„Zum Hirschen“
Ehepaarkreis	letzter Montag im Monat	20.00 Uhr		Pfarrhaus

Die Landeskirchliche Gemeinschaft (Bahnhofstraße 42) lädt wöchentlich montags 17.00 Uhr zur Bibelstunde und mittwochs 19.30 Uhr zur Gebetsgemeinschaft ein.

Ansprechpartner der Kirchengemeinden Jöbnitz und Steinsdorf

Pfarrweg 7, Tel.: 03741 / 52 12 33; Fax: 03741 / 55 39 41 / e-Mail: kg.joessnitz@evlks.de;
Homepage: www.kirche-joessnitz.de oder www.kirche-steinsdorf.de

PfarrerIn Rummel (Pfarrbüro):

Di: 8.00 – 10.00 Uhr; Do: 15.00 – 17.00 Uhr, Tel.: 03741 / 52 12 33
in Plauen Tel.: 03741 / 14 69 774

Frau Schuster - Verwaltung:

in dringenden Fällen: 0160 / 85 62 643 / e-Mail: pfn.rummel@web.de

Herr Moosdorf - Gemeindepädagoge:

Donnerstag, 13.00 – 17.00 Uhr, Tel.: 03741 / 52 12 33
03741 / 52 84 03

Feste in der Kirche zu Steinsdorf



Alena Fröhlich schaut aufmerksam zu, wie die Kirche für das Erntedankfest vorbereitet wird.



Kinder sammelten Gaben von den Höfen.



Vielen Dank für die Erntegaben!

Zum Erntedankfest war die Kirche vom Duft der Blumen und Früchte erfüllt. Die Diakonie holte die Gaben einen Tag nach dem Fest für die Wohnungslosenarbeit ab. Einmal in der Woche wird betroffenen Menschen eine warme Mahlzeit gereicht. Durch die Erntegaben werden die nächsten Mahlzeiten reicher ausfallen.

Der Chor aus Jöbnitz sang im Wechsel mit



der Gemeinde.

Zum Tauffest am 9. Oktober wurde die



Orgel von Kantor Schumann gespielt. Konfirmandinnen gestalteten den Gottesdienst mit.

Achtung Baustelle: in den kommenden Wochen werden die Grabsteine der unteren Treppe vor der Kirche zwecks Begutachtung gewendet. Nach der restauratorischen Entsalzung sollen dann die am besten erhaltenen Grabsteine im Innenraum der Kirche untergebracht werden. Die Firma Wunderlich aus Plauen unterstützt dieses Vorhaben.

**Herzlichen Dank für weitere
Bauspenden: bis 22.10.11 21.980,50 €**

Bitte spenden Sie weiterhin für die Innensanierung der Kirche Steinsdorf!

Spenden an die Kirchengemeinde Steinsdorf:

Konto 169 53 00 014 bei der KD - Bank
BLZ 350 601 90;
Zahlungsgrund: Bau Kirche Steinsdorf